

Antrag: Begrenzung der Ämterhäufung

Antragstellende:

Ortsverband Bedburg, Ortsverband Bergheim, Ortsverband Brühl, Ortsverband Elsdorf, Ortsverband Erftstadt, Ortsverband Frechen, Ortsverband Hürth

Beschlusstext:

Der Kreisvorstand wird beauftragt, eine Bestandsaufnahme aller durch die Kreistagsfraktion oder durch Kreistagsbeschluss besetzten externen Mandate (Aufsichtsräte, Verwaltungsräte und vergleichbare Gremien) zu erstellen und auf dieser Grundlage einen Vorschlag zur Begrenzung der Anhäufung von Parteiämtern, Fraktionsämtern und externen Mandaten in einer Person zu erarbeiten. Der Vorschlag soll sicherstellen, dass die Konzentration von Ämtern und Mandaten bei einzelnen Personen begrenzt wird und eine breitere Einbindung von Mitgliedern in Verantwortungspositionen ermöglicht wird.

Der Vorstand legt die Bestandsaufnahme und den Regelungsvorschlag spätestens auf dem ersten KPR nach der Sommerpause 2026 vor.

Begründung:

Die Anhäufung von Parteiämtern, Fraktionsämtern und externen Mandaten bei einzelnen Personen konzentriert Einfluss und Entscheidungsmacht und widerspricht dem Grundsatz der Aufgabenteilung und demokratischen Teilhabe. Es geht dabei nicht primär um die an sich übliche Verbindung von Amt und Mandat, sondern um die darüber hinausgehende Kumulation, wenn eine Person gleichzeitig Fraktionsämter, eine Kreisvorstandsmitgliedschaft und mehrere externe Mandate in Aufsichts- oder Verwaltungsräten innehat. Eine Bestandsaufnahme der aktuell besetzten Positionen ist die notwendige Grundlage, um eine sachgerechte Begrenzungsregelung zu erarbeiten. Eine klare Begrenzung fördert die Einbindung weiterer Mitglieder, stärkt die innerparteiliche Demokratie und verhindert strukturelle Abhängigkeiten.